

2016/17



aus der

**Friedrich- Rückert-
Grundschule**

1. Splitter

26. Oktober 2016

Liebe Eltern,

der 1. Splitter des Schuljahres 2016/17 liegt vor Ihnen. Für die Neuen unter Ihnen: dieser „Splitter“ soll Ihnen vier- oder fünfmal im Jahr einen Einblick in das bieten, was an unserer Schule passiert. Im Unterricht, im Schulleben und an der gesamten Schule hinaus. Es sollen Splitter sein wie in einem Kaleidoskop (Wikipedia: ein bunter Wechsel verschiedener Bilder, Eindrücke o. Ä.), bei dem sich aus Einzelaspekten etwas Schönes, Spannendes und Ganzes ergibt. Einzelheiten aus den Klassen werden Sie sicher über Ihr Kind erfahren. Informieren sie sich gerne auch über unsere Homepage: www.friedrich-rueckert-gs.de.

Die Zeit bis zu den Herbstferien begreifen wir als Eingewöhnungszeit. Deshalb ermöglichen wir es unseren Erstklass-Eltern auch, bis zu den Herbstferien ihre Kinder in die Schule hinein, bzw. sogar bis zum Klassenzimmer zu begleiten. Manch eine Familie aus den höheren Klassen nützt auch gerne diese Gelegenheit.

Nach den Herbstferien sind alle Kinder „Schulkinder“ und können **alleine das Schulhaus betreten**, bzw. ins Klassenzimmer gehen. Bitte holen Sie Ihr Kind auch mittags **vor dem Schulhaus ab**, wenn es nicht ohnehin schon alleine unterwegs ist. Die vordere Eingangstür ist morgens von 7.30 Uhr bis 8.15 Uhr geöffnet. Die hintere Tür öffnet ebenfalls erst um 7.30 Uhr, da vorher keine Aufsicht stattfinden kann.

Mit der Lehrkraft können Sie selbstverständlich weiterhin sprechen. Der Termin ist am sichersten und schnellsten über das Hausaufgabenheft gemacht.

Wir durften einige neue Kolleginnen begrüßen. Frau Seidel übernahm die 1d, Frau Frauenknecht und Frau Ochs kamen als WTG-Lehrkräfte, Frau Schneider für unsere Kleinen zur Sprachförderung, Frau Palesche begann ihr 1. Jahr und Frau Wentzel-Thomas als Mobile Reserve. Frau Buder unterrichtet als Vikarin, Frau Özarlan für den Islamunterricht in den ersten beiden Klassen. Frau Hentschel ist nicht nur Klassenlehrerin der 3c, sondern hat vom ersten Tag an mit großem Engagement die Funktion der Konrektorin inne. Und wer Sie so nett am Telefon oder im Sekretariat begrüßt? Für die Stelle der Verwaltungsangestellten ist es uns geglückt, Frau Inga Kohl zu gewinnen. So brauchten auch wir im Kollegium etwas mehr Eingewöhnungszeit als sonst. Ich danke für Ihr großes Verständnis!

Die Lehrerzuweisung in diesem Jahr ist eng gestrickt, so dass wir froh sind, 4 erste Klassen erhalten zu haben. Das war knapp, aber wir freuen uns über kleine Klassen. Außerdem konnte der Schwimmunterricht erhalten werden sowie die PC- und Garten-AG. In enger Zusammenarbeit mit der Schule bieten aber glücklicherweise die Städtische Sing- und Musikschule sowie das DfI Interessantes an. Auch Basketball findet wieder statt.

Erhalten konnten wir auch all die Angebote, die durch engagierte Unterstützung von Ehrenamtlichen erst möglich werden.

So haben unsere Zweitklässer wieder die Möglichkeit, eine Lesestunde in Kleingruppen zu erleben. Einen herzlichen Dank an unsere Lesepaten! Dieser gebührt auch unseren Eltern, die sich glücklicherweise wieder in unserer Schülerbibliothek engagieren.

Die diesjährigen Drittklässler können für ein halbes Jahr eine Sportstunde wählen und zwar zwischen verschiedenen Tanzformen, Akrobatik, Umgang mit Rhythmusinstrumenten und Capoeira. Das wird uns dankenswerterweise ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der Erlanger Bürgerstiftung, insbesondere durch Frau Hirschfelder mit ihrem Sonderfond „Bildungsarmut“. Mit dem gleichen Fond und mit Hilfe von engagierten Bürgern werden unsere Zweit- und Drittklässlern mit physikalischen Experimenten zu den drei wichtigen Stufen der Bildung geführt: Staunen, Fragen und Wissen. Erfreulicherweise können auch weiterhin zwei Kurse Wi.L.D. angeboten werden. Mit der finanziellen Unterstützung der Stadt und der Beckschen Stiftung sowie dem tatkräftigen Einsatz von Studentinnen der Universität können hier Dritt- und Viertklässer ihr Sprachvermögen steigern.

In diesem Jahr waren Sie erstmals alle an der Wahl des Elternbeirates beteiligt. Gestern Abend gab es die erste Sitzung und es wurde schon kräftig geplant.

Vormittags war in den zurückliegenden sechs Wochen ebenfalls schon so einiges los. Die Feuertreppen wurden ausprobiert, damit es beim ersten Feueralarm nicht zu große Schreckmomente gibt. Und als der echte Feueralarm kam, war die Schule in weniger als drei Minuten geräumt. Das zügige Rechtsgehen auf den Feuertreppen müssen wir allerdings noch einmal üben. Aber das Laufen auf der rechten Seite ist auch für unser Treppenhaus ein Thema in diesem Schuljahr. Des Weiteren waren unsere Erstklässer mit der Polizei zum Schulwegtraining unterwegs, die Viertklässer sammelten Müll, alle Klassen wanderten und natürlich wurde schon viel gelernt! So rauchten die Köpfe unserer Drittklässler in der 1. Runde der Mathemeisterschaft.

Brauchen Sie für die Herbstferien noch eine Betreuung? An unserer Schule findet in den Räumen der Mittagsbetreuung von 31.10.-04.11.2016 jeweils von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr ein Ferienprogramm vom Kinderschutzbund statt.

Was steht nach den Herbstferien an?

Für die Viertklass-Eltern findet zum Thema „Übertritt - die Schularten stellen sich vor“ am **8. 11.** um 19.30 Uhr ein Informationsabend in der Aula statt. Am **14. 11.** feiern wir St. Martin. Die Feier beginnt um 16.45 Uhr mit Laternen in der Schule. Einladungen folgen noch. Der erste Elternsprechabend wird am **22. 11.** stattfinden. Auch hierzu gibt es noch extra Einladung.

Die Einladung für den Spielenachmittag am **25. 11.** mit Frau Gmehling haben Sie schon erhalten, die Rückläufe sind erfreulich hoch!

Noch etwas Besonderes:

Freude und strahlende Gesichter gab es bei der Verleihung des KS:ER Innovationspreises der Sparkasse Erlangen, der für herausragende kulturpädagogische Projekte verliehen wird. Im voll besetzten Saal des Frankenhofs - viele Kinder waren gemeinsam mit ihren Eltern gekommen - konnte unsere Schule den Preis entgegen nehmen. Für welchen Platz?

Die Jury konnte sich in diesem Jahr, trotz langer Diskussionen, nicht für einen ersten, zweiten und dritten Platz entscheiden. Sie kam zu dem Schluss, dass es sich um drei, zwar vom Thema her gänzlich unterschiedliche, aber dennoch gleichwertig herausragende Projekte handelt, die alle den ersten Platz verdient haben. Wir gewannen für das Projekt „Phantastische Tiere - Ein inklusiver Workshop mit Styropor, Gips und Farbe“, den Frau Schmitt und Herr Penselin mit einer Kunsttherapeutin durchgeführt hatten. Frau Schmitt hatte eine wunderschön gestaltete Powerpoint-Präsentation und den Antrag eingereicht.

Eine immerwährende Bitte:

Bitte unterstützen Sie die Schulweghelfer mit einem morgendlichen Einsatz! Es geht um die Sicherheit der Schulkinder, Ihres Schulkindes! Nehmen Sie deshalb gerne Kontakt mit Frau Kohl im Sekretariat auf, wir verbinden Sie weiter. Zur Sicherheit tragen Sie auch bei, wenn Sie auf das Halten vor unserer Schule verzichten!

Zur Sicherheit eine wichtige Mitteilung der Polizei:

„Aufgrund von Elternbeschwerden (Geschwindigkeits- und Rotlichtverstöße vor Schulen) haben wir reagiert und Kontrollaktionen durchgeführt. Im Rahmen dieser Verkehrskontrollen wurde durch Kollegen festgestellt und mitgeteilt, dass ein Großteil der Grundschüler an verschiedenen Schulen ohne Leuchttrapez/ Warnweste unterwegs sind, insbesondere in der Dämmerung vor Schulbeginn. Sollten unsere Kleinen nicht besonders gut erkennbar sein? Bitte alle Kinder von der 1. bis 4. Klasse mit Trapezen ausstatten!“

Nun stehen die Herbstferien vor der Tür. Sind nicht eben erst die Sommerferien zu Ende gegangen? So möchte ich mit Friedrich Rückert enden:

„Arbeitsam willst du sein, doch nicht Erholung missen, und beides möchtest du recht auszugleichen wissen. Lass dir empfehlen, was Erfahrung mir empfohlen: Von einer Arbeit dient die andre zum Erholen.“

Auf ein gutes Schuljahr 2016/17!